

Landesprogramm „NRWelftoffen“ im Kreis Wesel
i.A. der Kreisverwaltung umgesetzt durch
Fachstelle für Demokratie der Stadt Moers
Kastell 5 (Altes Landratsamt)
47441 Moers

Gefördert von



durch das Landesprogramm



Internet: [Umsetzung „NRWelftoffen“](#)

E-Mail: nrwelftoffen-kreiswesel@moers.de

02841 201 682-29/-30

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vorgaben zur Öffentlichkeitsarbeit

Vorgaben zur Öffentlichkeitsarbeit bei Förderungen im Rahmen des Landesprogramms „NRWelftoffen“ im Kreis Wesel

Bei allen **Veröffentlichungen – print und digital –** wie bspw. Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, Veranstaltungsbeschreibungen und sonstigen Werbemaßnahmen für geförderte Projekte sind die **nachfolgenden Vorgaben zu beachten**.

Alle Veröffentlichungen **müssen geprüft und freigegeben** werden. Erst nach der Freigabe dürfen die Veröffentlichungen oder Druckerzeugnisse publiziert werden. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt zu uns auf, sodass wir Sie ggf. beraten und die Freigabe erteilen können.

Folgende **Logos** sind auf allen Veröffentlichungen abzubilden
(Zusendung bei Förderzusage):

- Das **Förderlogo des LKS/Landesprogramm „NRWelftoffen“**
- Das **Förderlogo des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft**
- Das **Logo der Fachstelle für Demokratie der Stadt Moers**
- Das **Logo des Kreises Wesel**

Die Logos sind auf einem weißen Hintergrund abzdrukken, dürfen nicht verändert oder beschnitten werden und müssen gut lesbar sein.

Folgender **Fördersatz** ist mindestens zu erwähnen:

- „[Dieses Projekt/diese Veranstaltung] wird gefördert durch die Fachstelle für Demokratie der Stadt Moers im Auftrag des Kreises Wesel im Rahmen des Landesprogramms „NRWelftoffen“ des Landesministeriums für Kultur und Wissenschaft.“

Bei **digitalen Veröffentlichungen (bspw. auf einer Website)**

- **Verlinkung der entsprechenden Förderstellen**

Bei **inhaltlichen Veröffentlichungen** – print oder online – ist folgender Zusatz aufzunehmen:

- „Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des Landesministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW oder des LKS dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autor:innen die Verantwortung.“